

Ikonische Rundfahrt um den See und die Insel San Giulio

Eine Tour, die vor allem bei ausländischen Gästen sehr bekannt und beliebt ist.

Es gibt mehrere Gründe für ihre Beliebtheit: der See, die Insel, der Turm, das Heiligtum... die Strecke entlang einer wenig befahrenen Straße.

Den Ausgangspunkt bildet der **Bahnhof Omegna**, von dem es **gegen** den **Uhrzeigersinn** von Norden nach Westen geht, um den See am Fuße des **Monte Zuoli** länger genießen zu können, von wo aus man die Regenbögen der **Gärten des fliegenden Riesendings**“ im Andenken an Rodari erblickt.

Bei der Auffahrt nach Nonio mit dem klassischen schönen Blick auf den See trifft man auf die neue **Seilrutsche**, die von der ersten Kehre in Richtung des „Dorfes der Katzen“ abgeht und mit garantiertem Adrenalinkick im Sturzflug zur Ortschaft „**La Boschina**“ am See führt.

In **Brolo** endet die erste Steigung und somit auch der Blick auf den See.

Nach einer kurzen flachen Strecke geht es wieder leicht bergauf bis zum Ortseingang von **Nonio** und vorbei am Kindergarten mit seinen fröhlich spielenden Kindern.

In der Nähe der Kirche geht es bergab, dann folgt eine kurze Abfahrt zum Fußballplatz, ein flacher Abschnitt, gefolgt von einem kleinen Anstieg nach Cesara, wo an der rechten Seite ein Brunnen steht. Bevor man **Cesara** erreicht, sieht man eine Reihe von Inschriften zu Ehren des Champions **Filippo Ganna**, den hier jeder kennt, weil seine Mutter aus Omegna stammt und auch seine Verwandte aus dieser Gegend sind.

Von Cesara, dem Dorf des Friedens (sowohl dem Namen nach als auch in Wirklichkeit), geht es hinunter in das **Val del Plin (Pellino)**, in dem der Pellino-Bach von Arola bis zur Grenze zum Sesiatal hinabfließt.

Hier trifft man neben Kühen, Wildschweinen und Füchsen auch auf Graureiher, die den Fischbestand des Baches unter Kontrolle halten.

Im Valle del Plin gibt es nur wenige Sonnenstunden am Tag, weshalb es immer um ein paar Grade kälter ist: Bei schönem Wetter wird das als angenehm empfunden, im Winter etwas weniger.

Während der Pellino steil nach Pella und zum Ortasee hinabstürzt, führt die Straße weiter nach **Alzo**. Am Ortseingang wird empfohlen, die **Umfahrungsstraße** nach rechts einzuschlagen. Wenn man das kleine Dorf und seinen zentralen Platz mit Blick auf den See besichtigen möchte,

sollte man geradeaus zum Hauptort hinunterfahren, einen Abstecher nach Ronco machen, nach Pella zurückkehren und nach **San Maurizio d'Opaglio**, die **Hauptstadt des Wasserhahns**, weiterfahren.

Hier mündet die Straße vom Berg in der Straße am See. Am Ausgang des Dorfes kann man an einigen Kreisverkehren sehen, wie wichtig dieser Gegenstand für die Gemeinde ist, dem sie so viel Wohlstand verdankt, weshalb dem Wasserhahn sogar ein interessantes Museum gewidmet wurde.

Bei der Ausfahrt aus San Maurizio d'Opaglio sieht man auf einer kleinen Lichtung auf der linken Seite die hübsche **kleine Kirche Santa Maria di Luzzara**.

Die Straße verläuft flach bis nach **Gozzano**, führt am örtlichen Fußballplatz vorbei, passiert zwei Kreisverkehre, flankiert ein großes, stillgelegtes Industriegebiet und erreicht schließlich einen dritten Kreisverkehr, der den Wendepunkt unserer Strecke darstellt. Von hier ändert sich die Fahrtrichtung und es geht von Süden nach Norden hinauf zum Ortasee.

Die Abfahrt zum See beginnt kurz nach der Abzweigung zu einem weiteren Interessenspunkt: dem **Buccione-Turm**, der auf einen kleinen Umweg von 3 km mit einer leichten Steigung erreichbar ist.

Wenn man geradeaus weiterfährt, erreicht man nach einer Reihe von Kurven, die mit der notwendigen Vorsicht bewältigt werden müssen, das Gebiet von Orta San Giulio und durchquert die Ortschaften **Miami** (Badeort) und **Imolo**, bevor die kleine Steigung kommt, die durch den Etappensieg von Bertoglio beim **Giro d'Italia 1975** berühmt wurde.

Im Kreisverkehr (den es zu Bertoglios Zeiten noch nicht gab) am Ende der kurzen Steigung kann man zwischen einem mehrstündigen Besuch des nahe gelegenen **Sacro Monte**, der zum UNESCO-Kulturerbe gehört, in Orta und der Insel oder der Weiterfahrt zur anderen Ortschaft am See namens **Pettenasco** wählen.

Die Straße vom Kreisverkehr von Orta führt nach **Tortirogno** (an der Einmündung in den Miasino See). Es ist der letzte Abschnitt der gesamten Tour mit Anstiegen und Abfahrten. Von dort beginnt die flache Strecke zwischen dem See und den Bergen mit mehreren Seevillen (vor allem die in **Punta di Crabbia**, die dem bekannten Küchenchef Antonino Cannavacciuolo gehörte), Hafenbecken und Anlegeplätzen für Boote und Taucher.

Nach dieser letzten Ortschaft führt die Straße nur wenige Meter vom See der **Bahnlinie Domodossola-Novara** entlang.

Omegna erreicht man in der Nähe des Kreisverkehrs von **Borca**, wo seit mehreren Jahren einige Figuren aus den Geschichten von **Gianni Rodari** stehen, der in der Hauptstadt des Gebiets von

Cusio als Sohn einer bescheidenen Bäckerfamilie geboren wurde und in der ganzen Welt vor allem für seine Kinderbücher bekannt ist, die sich durch ihren Fantasiereichtum, ihre Ironie und vieles mehr auszeichnen. Im Laufe der Jahre wurden ihm zur Freude von Jung und Alt in der Stadt ein Park und eine Ludothek gewidmet, zu denen 2021 ein Museum hinzukam.

TECHNISCHE ASPEKTE

Eine Radtour, die bei begeisterten Radsportlern wegen ihrer hügeligen Strecke in der Nähe des Ortasees bekannt ist, die sich durch eine beeindruckende und schöne Natur und reichhaltige Kultur auszeichnet.

Es ist ein beliebtes Trainingsgebiet für Radprofis wie Filippo Ganna.

Eine 52/24 Übersetzung reicht völlig aus.

INTERESSENSPUNKTE

Ein kritischer Punkt ist die **kurze Abfahrt** von der **Gabelung in Buccione** zum See: Vor allem die erste Kurve wollte wegen ihrer Unübersichtlichkeit vorsichtig angegangen werden.

TECHNISCHE DATEN

Geografisches Gebiet:	Cusio / Basso Cusio
Ausgangs- und Ankunftsort:	Bahnhof Omegna
Etappen:	1
Länge:	36,2 km
Höhendifferenz:	192 m
Gesamtaufahrt:	zirka 265 m
Schwierigkeitsgrad:	LEICHT
Durchschnittliche Dauer:	2 Stunden
Mindestseehöhe:	293 m ü.M.
Erreichbare Seehöhe:	485 m ü.M.
Befahrbarkeit:	Ganze Strecke
Empfohlene Jahreszeit:	Ganzjährig
Spezifische Beschilderung:	Nein
Zielpersonen:	Hobbybiker / Radtouristen

AUSSICHTSPUNKTE

Buccione-Turm (Orta), Heiligtum Madonna del Sasso (Boletto)

GASTSTÄTTEN

In den verschiedenen durchquerten Dörfern gibt es Bars, Clubs, Restaurants und Geschäfte für jeden Bedarf. Zudem gibt es eine Vielzahl von Brunnen, an denen man seine Wasserflasche auffüllen kann.

TOURISTENINFORMATIONSBÜRO

OMEGNA – Piazza XXV Aprile 17 – 28887 Omegna (VB) – +39 0323 61930/+39 338 8870913 –
info@proloco.omegna.vb.it

PETTENASCO – Via Vittorio Veneto c/o Museo dell'Arte della Tornitura del Legno – 28028
Pettenasco (NO) – +39 345 9956357 – proloco.pettenasco@tiscali.it

ORTA SAN GIULIO – Via Panoramica – 28016 Orta San Giulio (NO) – +39 0322 905163 –
infoturismo@comune.ortasangiulio.no.it

FAHRRADSERVICE

Sport è bike - Knutti Massimo, **Verkauf-Werkstatt-Verleih**, Via Fratelli di Dio 61, 28887
OMEGNA (VB), (+39) 339 5924089, massimoknutti@gmail.com,
<http://knuttibike.com/index.php/en/>

Bike Store Omegna, **Verkauf-Werkstatt**, Via Tito Speri 3, 28887 OMEGNA (VB), (+39) 0323
350295, bikestoreomegna@gmail.com, <https://www.facebook.com/BikeStoreOmegna>

E-Traction, **Verleih**, Via Borca 6, 28887 OMEGNA (VB), (+39) 392 4899480, info@etraction.it,
<https://www.etraction.it/>

Centraggio New Bike Lab Officina, **Verkauf-Werkstatt**, Via Pianelli 32, 28017 SAN MAURIZIO
D'OPAGLIO (NO), (+39) 339 129 3866, info.officina@centraggio.com,
<https://m.facebook.com/pages/category/Sports---Recreation/Centraggio-New-Bike-Lab-108912768035363/>

Ebike Lago d'Orta, **Verleih**, Via Domodossola 9, 28016 ORTA SAN GIULIO (NO), (+39) 348
2618416, ebikelagodorta@gmail.com, <https://www.ebikelagodorta.com/>

Cicobikes, **Verkauf-Werkstatt**, Via 25 Aprile 29, 28024 GOZZANO (NO), (+39) 0322 956439,
info@cicobikes.com, <https://www.cicobikes.com/>

LADESTATIONEN

Etraction, Via Borca 6 – 28887 OMEGNA (VB)

Bar Ristorante Salera, Piazza Salera 16 – 28887 OMEGNA (VB)

Canottieri, Lungolago Buozzi 37 – 28887 OMEGNA (VB)

Sport è Knutti, Via Fratelli Di Dio 61 – 28887 OMEGNA (VB)

Öffentliches Strandbad, Gärten an der Seepromenade Lungolago A. Gramsci – 28887 OMEGNA (VB)

Oasi della vita, Via Fucine 7 – Bagnella – 28887 OMEGNA (VB)

Arbeiterklub, Piazza Guglielmo Marconi – 28891 CESARA (VB)

Piazza del Municipio – 28891 NONIO (VB)

Camping Cusio, Via San Giovanni Bosco 5 – 28016 ORTA SAN GIULIO (NO)

INTERESSENSPUNKTE

OMEGNA

Geburtshaus von Gianni Rodari, Parco della Fantasia, Reime auf den Straßen, Forum Fondazione Museo Arti e Industria, Stiftkirche Sant'Ambrogio, Area De Angeli-Frua, Stadtviertel Vaticano, Römisches Tor, Antike Brücke, Gärten des fliegenden Riesendings und Felsinschriften (Monte Zuoli), La Morta di Agrano, Schloss Crusinallo, Centro Agricolo Naturalistico Alpe Selviana in Agrano.

NONIO

Brolo, „das Dorf der Katzen“ (Gemälde, Skulpturen, Basreliefs des vierbeinigen Freundes, Nonio Seen), Tor im Vicolo Tavola, Oratorium San Rocco.

CESARA

Pfarrkirche San Clemente (16. Jh.), Kapelle San Lorenzo (11. Jh.), Pagode im chinesischen Stil mitten im Wald.

PELLA

Waschhaus, Brücke über den Pellino, Altes Krankenhaus, Gebäudekomplex San Filiberto, Denkmal der Steinmetze, ehemalige Papierfabrik Sonzogno.

SAN MAURIZIO D'OPAGLIO

Wasserhahnmuseum, Palazzo Bettoja, Haus Brioschi, Kirche Santa Maria di Luzzara.

GOZZANO

Basilika San Giuliano, Bischofspalast, Colle della Guardia.

ORTA SAN GIULIO

Bemaltes Dorf (Weiler Legro), Sacro Monte, gewidmet dem Heiligen Franz von Assisi und UNESCO-Kulturerbe, Insel mit römischer Basilika und Benediktinerabtei, Piazza Motta und „Broletto“, Buccione-Turm.

MIASINO

Villa Nigra, Palazzo Sperati, Kirche San Gottardo (Weiler Pisogno) (16. Jh.), Kirche San Pietro (Weiler Carcegnà) (17. Jh.), Kirche San Rocco (16. Jh.).

PETTENASCO

Museum für Drechslerkunst, Mittelalterliches Haus, Pfarrkirche Santi Audenzio und Caterina (17. Jh.).